03.11.26 **Morgenmurli** **Om Shanti** **BapDada** **Madhuban**

Essenz: Liebliche Kinder, habt das vom Vater erhaltene Wissen stets im Bewusstsein. Wacht frühmorgens auf, dreht das Rad der Selbsterkenntnis und durchdenkt den Ozean des Wissens.

Frage: Um welches Gesetz geht es bei diesem göttlichen Studium? Welche Richtlinien habt ihr dafür erhalten?

Antwort: Regelmäßig zu studieren, ist das Gesetz dieses göttlichen Studiums. Nur manchmal zu studieren und nicht immer, entspricht nicht dem Gesetz. Baba hat euch viele Hilfsmittel für dieses Studium zur Verfügung gestellt. Die Murli wird von Madhuban aus verschickt, deshalb könnt ihr den 7-Tage Kurs überall erhalten und dann studieren. Verpasst nie das Studium.

Lied: Ehre sei Shiva…

Om Shanti. Die Kinder, die hier sitzen, erinnern sich an den Schöpfer und an Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung, d.h. sie erinnern sich an das Rad der Selbsterkenntnis. Der Vater hat euch Kindern dieses Wissen gegeben, damit ihr das Rad der Selbsterkenntnis drehen könnt. Das Ziel von euch Brahmanenkindern ist, das Rad der Selbsterkenntnis zu drehen. Habt die unkörperliche Welt, die subtile Region, die körperliche Welt und den Zyklus der 84 Leben im Bewusstsein. Entfernt alles andere aus eurem Intellekt. Euch Kindern ist bewusst, dass Baba euch wirklich zu denjenigen der Sonnen- und der Monddynastie macht. Ihr habt 84 Leben. Wo immer sie geht und steht, verfügt die Seele, das Selbst, über das Wissen über den Vater sowie über Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Shiv Baba hat euch jetzt von Shudras zu Brahmanen gemacht. Baba hat euch erklärt, wie ihr das Spiel des Purzelbaums der 84 Leben spielt. Zuerst seid ihr Brahmanen und es ist Shiv Baba der euch durch Brahma erschafft. Nur durch dieses Wissen über den Schöpfer und die Schöpfung könnt ihr das Rad der Selbsterkenntnis drehen. Behaltet dieses Wissen die ganze Zeit im Intellekt. Erwacht frühmorgens und setzt euch in dem Bewusstsein hin und dreht das Rad der Selbsterkenntnis. Wir kennen jetzt den Kreislauf unserer 84 Leben. Der Vater, der Schöpfer aller Seelen, ist der Eine. Wir sagen, dass wir alle Brüder sind und unser Vater, der Unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, im höchsten Zuhause lebt. Auch wir haben dort gelebt. Er ist unser Baba. Das Wort „Baba“ ist sehr lieblich. Die Menschen gehen in die Tempel von Shiv Baba, beten Ihn an und erinnern sich sehr häufig an Ihn. Der Vater erklärt: Ich verwandle euch von Menschen in Gottheiten; von jenen mit einem eingeschränkten Bewusstsein in diejenigen mit einem reinen und sauberen Intellekt. Ich habe euren eingeschränkten Shudra-Intellekt zu einem reinen, sauberen Intellekt gemacht, das heißt zu einem hohen, äußerst erhabenen Intellekt. Alle Männer und Frauen verneigen sich vor den Idolen von Lakshmi und Narayan, wissen aber nicht, wer sie waren, wann sie kamen oder was sie

getan haben. Baba hat erklärt, dass Bharat ein ewiges Land ist, und auch der Geburtsort des ewigen Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Es ist der Geburtsort des Läuterers, des Spenders der Erlösung für alle, und daher ist es der größte aller Pilgerorte. Niemand sonst hat so eine erhabene Begeisterung darüber, dass dies der Geburtsort des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, des Spenders der Erlösung für alle ist. Die Geburt des Reinigers fand in Indien statt. Die Menschen feiern Shivas Geburtstag. Also ist Shiva tatsächlich hier geboren. Bharat ist ein großer Pilgerort, aber dem Drama gemäß weiß niemand, dass es der Geburtsort Gottes ist, der Geburtsort unseres Vaters, unserer Mutter und des Vaters, des Reinigers und Spenders der Erlösung für alle. Deshalb sagen sie zum Land Bharat: „Ehre der Mutter Bharat." Es bedeutet, dass ihr Töchter alle, die ihr Bharat zum Himmel auf Erden macht, indem ihr Shrimat befolgt, die Begeisterung haben solltet, dass wir Bharat in jedem Kreislauf zum Paradies machen, indem wir Shrimat befolgen. Jeder von euch erlangt in dem Maße einen hohen Status, in dem er Shrimat befolgt. Die Menschen Bharats haben geschrieben, dass die Dauer des Kreislaufs Hunderttausende von Jahren betrage. Ihr wisst, dass die Gita zu der Religion gehört, die von Baba, dessen Geburtsort Bharat ist, gegründet wurde. Die Menschen Bharats haben vergessen, wer die Gita gesungen hat. Zwischen dem Unkörperlichen Shiva und Shri Krishna besteht so ein großer Unterschied! Ihr wisst, dass die Krishna Seele, wunderschön war und jetzt am Ende des letzten ihrer vielen Leben hässlich/tamopradhan geworden ist. Dann trete Ich in ihn ein und mache ihn wieder zum schönen Shri Krishna. Deshalb wird über Shri Krishna gesagt, dass er der Hässliche und der Schöne sei, Shyam und Sundar. Er war der allerschönste Prinz des Goldenen Zeitalters. Sein Lob lautet, dass er das erhabenste Wesen wurde, das dem allerhöchsten Verhaltenskodex gefolgt ist, sein höchstes Dharma war die Gewaltlosigkeit. Die Menschen Bharats wissen nichts darüber, welche Beziehung zwischen Radhe und Krishna und Lakshmi und Narayan besteht. Der Vater betont: Alles, was ihr bisher studiert habt, hat keinerlei Bedeutung. Jetzt befindet ihr euch persönlich vor dem Vater. Ihr wisst, dass Baba euch nach 5.000 Jahren wieder einmal Raja Yoga lehrt.

Die ganze Welt hingegen behauptet, dass Shri Krishna die Gita gesprochen habe. Der Vater sagt: Shri Krishna hat ja nicht einmal dieses Wissen über Beginn, Verlauf und Ende der Welt. Die Seele von Shri Krishna hat dieses Wissen in ihrem vorherigen Leben erhalten und erhält es jetzt wieder einmal. Ich habe sie „Brahma" genannt. Ich trete am Ende des letzten seiner vielen Leben in seinen Körper ein. Ihr seid jetzt lebendig gestorben. Ihr hattet subtile Namen bekommen. Euch werden diese Namen jetzt nicht mehr gegeben, da viele sich dann wieder vom Vater getrennt haben. Es ist einfach nicht richtig, wenn jemand zum Vater gehört, einen neuen Namen erhält und dann weg geht. Deshalb hat Baba aufgehört, Namen zu geben. Ihr seid jetzt Brahmanen geworden, Kinder Prajapita Brahmas, Shiv Babas Enkelkinder. Der Vater sagt: Beansprucht die Erbschaft von Mir! Erinnert euch deshalb an Mich! Dies ist das letzte eurer vielen Leben. Brahma haben sie in der Subtilen Region rein dargestellt. Der Vater der Menschheit kann

jedoch nicht in der Subtilen Region existieren. Der Vater erklärt, dass Brahma hier der Körperliche ist, der an der Spitze des Baumes steht. Er sitzt hier mit den Kindern zusammen im Yoga, um ein reiner Engel zu werden. Deshalb muss er auch in der Subtilen Region gezeigt werden. Prajapita wird auf jeden Fall hier gebraucht. Jener ist subtil, während dieser hier körperlich ist. Auch ihr seid hierhergekommen, um Engel zu werden. Das verwirrt die Menschen, da dieses Wissen für sie völlig neu ist. Dieses Wissen kann in keiner der Schriften gefunden werden. Gott ist der Eine. Der Allerhöchste, der Unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Vater von allen. Sein Wohnort ist das höchste Zuhause. Alle erinnern sich an Ihn: „Komm', Maya hat ihren Schatten über uns geworfen und wir sind unrein geworden." Diese Dinge sind den Neuen nicht bewusst. Ihr kennt jetzt Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Sehr wenige von uns herrschten im Königreich des Goldenen Zeitalters. Dort kann es keinerlei Unrecht geben. Sie haben so viele Dinge in den Schriften geschrieben, aber es liegt darin keine Bedeutung. Während ihr allmählich die Leiter absteigt, seid ihr jetzt am Ende unrein geworden. Ihr macht jetzt einen Hochsprung. Ihr braucht 84 Leben, um abzusteigen, und innerhalb einer Sekunde macht ihr dann einen Hochsprung. Ihr Kinder studiert jetzt Raja Yoga. Ihr werdet dann zuerst ins Land des Friedens gehen und dann ins Land des Glücks. Dies hier ist das Land von Kummer und Leid. Ihr seid als erste heruntergekommen und deshalb trifft der Vater euch auch wieder zuerst. Das Treffen des Vaters und der Kinder, der Seelen und der Höchsten Seele, findet hier statt. Es gibt eine genaue Berechnung: Es ist 5.000 Jahre her, seit wir uns vom Vater getrennt haben. Zuerst haben wir unsere Rollen im Himmel gespielt und sind dann immer weiter abgestiegen. Ihr seid jetzt zum Vater gekommen und die wenigen, die dort geblieben sind, werden auch noch herunterkommen. Dann wird euer Studium enden. Jeder muss hierherkommen. Wenn es dort leer ist, wird Baba alle mit zurücknehmen. Das sollte verstanden werden. Studiert! Es ist nicht die Regel, manchmal in die Schule zu gehen und manchmal nicht. Baba hat viele Maßnahmen für euer Studium ergriffen. Andererseits ist es nicht üblich, per Post zu studieren. Dieses Studium des Unbegrenzten Vaters wird per Post überall hingeschickt. So viel Papier wird damit bedruckt. Es wird an so viele verschiedene Orte verschickt. Wenn ihr einmal den Sieben-Tage-Kurs gemacht habt, könnt ihr gehen und überall studieren. In dieser Zeit sind alle seit einem halben Kreislauf erkrankt. Deshalb müssen sie sieben Tage lang in einem Hochofen sein. Diese Krankheit der fünf Laster hat sich auf der ganzen Welt ausgebreitet. Im Goldenen Zeitalter hattet ihr Körper, die frei von Krankheiten waren; ihr wart immer gesund und immer reich. Seht euch an, wie euer Zustand jetzt geworden ist! Das ganze Spiel basiert auf Bharat. Erinnert euch jetzt an eure 84 Leben. Dreht in jedem Kreislauf den Diskus der Selbsterkenntnis und werdet Herrscher des Globus. Ein Königreich wird gegründet, jeder erhält darin einen unterschiedlichen Status. Ganz unterschiedliche Bürger werden auch gebraucht. Fragt euer Herz, wie viele ihr zu Drehern des Rades der Selbsterkenntnis gemacht habt, euch selbst ebenbürtig. Je mehr ihr andere euch gleich macht, desto höher der Status, den ihr erlangt. Der Vater lehrt uns, Maya zu besiegen. Deshalb wird dieser hier „Yudhishthira"

genannt. Er lehrt uns zu kämpfen, um Maya zu besiegen. Sie haben Yudhishthira und Dhritarashtra gezeigt. Man erinnert sich sogar daran, dass jene, die Maya besiegen, auch die Welt beherrschen. Nur ihr wisst, wie lange ihr siegreich geblieben seid und wie lange ihr besiegt wurdet. Es war weder ein physischer Kampf, noch ein Kampf zwischen den Teufeln und den Gottheiten. Es gab auch keinen Kampf zwischen den Kauravas und den Pandavas. Man sagt: Maya ist falsch/nicht real und auch der Körper ist falsch/nicht real. Dieses Bharat ist jetzt das Land der Falschheit. Es war das Land der Wahrheit, wurde aber in der Zeit von Ravans Königreich, zum Land der Falschheit. Sie erzählen so viel Falsches über Gott. Sie verleumden Ihn so sehr. Man erinnert sich auch an die Inkarnation, die verleumdet wurde. Der Vater wird am meisten verleumdet. Sie beleidigen Ihn, indem sie behaupten, dass Er in einem Fisch oder in einem Krokodil inkarniert sei und in den Kieseln und Steinen. Nennt man das „gutes Benehmen“? Ihr seid jetzt erleuchtet. Ihr wisst, dass der Vater euch die Geheimnisse des Schöpfers und Beginn, Mitte und Ende der Schöpfung erklärt, die sonst niemand kennt. Nur der Vater ist Spender der Erlösung für alle. Jeder erhält Befreiung durch dieses Wissen, das der Vater gibt. Wie können auch jene, die selbst degradiert sind, andere erlösen? Ich komme und mache euch zu Königen der Könige.

Ihr wart rein und anbetungswürdig und seid jetzt selbst Anbeter geworden und kommt hierher. Unreine Könige beten reine Könige an. Im Goldenen Zeitalter wart ihr doppelt gekrönt. Wenn Könige lasterhaft werden, tragen sie nur eine Krone. Sie sind auch Herrscher und Herrscherinnen, aber die Unreinen gehen und verneigen sich vor den Reinen. Die Menschen Bharats, die zum reinen Haushaltsweg gehörten, gehören dann zum unreinen Haushaltsweg. Der Vater sagt: Dies ist jetzt das letzte Leben in diesem Land des Todes. Ich bin jetzt gekommen, um euch ins Goldene Zeitalter zurückzuführen. Dieser Krieg mit den Raketen usw. hat auch vor 5.000 Jahren stattgefunden. Diese alte Welt muss untergehen. Der Vater erklärt: Lebt zu Hause rein wie ein Lotos mit euren Familien zusammen. Ihr Brahmanen seid es, die wie ein Lotos werden, aber die Menschen haben dieses Symbol Vishnu zugeordnet, weil ihr nicht beständig bleibt. Heute lebt ihr wie ein Lotos und zwei Jahre später lebt ihr wieder unrein. Dieses hier ist eure erhabenste Familie. Ihr Brahmanen seid die Höchsten/der oberste Haarknoten. Ihr werdet wiedergeboren und werdet dann Gottheiten, Krieger, Händler und Shudras. Ihr werdet nicht sofort Gottheiten von Shudras, der Haarknoten der Brahmanen ist auch notwendig. Baba lehrt jetzt euch Brahmanen. Trennt euch deshalb nicht von solch einem Vater. Baba sagt: Diejenigen, die über dieses Wissen staunten, haben zu Mir gehört, haben Mir zugehört und sind dann weggelaufen und gehörten zu Maya. Sie wurden Verräter und haben Mich verleumdet. Man sagt, dass diejenigen, die den Satguru verleumden, im Himmel keinen hohen Status erlangen können. Die Gurus vom Anbetungsweg können keine Erlösung geben. Der Vater, Lehrer und Guru aller Seelen ist der Eine Unkörperliche Vater. Er ist gekommen, um alle zu erheben. In der Zukunft werden die Menschen verstehen, aber dann wird es zu spät sein. Sie werden dann in ihre eigenen Religionen

gehen. Die Gottheitenreligion ist die erhabenste Religion von allen. Ihr Brahmanen seid hier mit dem Vater zusammen und seid sogar noch erhabener als sie. Der Körperlose ohne Abbild lehrt euch hier. Der Vater sagt: Ich habe keinen eigenen Körper. Ich werde „Shiva" genannt und Mein Name kann sich nie verändern. Bei allen anderen ändert sich der Name des Körpers. Ich bin die Höchste Seele und niemand kann mein Horoskop erstellen. Ich komme in der unbegrenzten Nacht, um sie zum Tag zu machen. Dies ist jetzt das Übergangszeitalter. Versteht diese Dinge sehr genau und verinnerlicht sie. Bleibt euch dieser Dinge bewusst. Wenn ihr Kinder hierherkommt, habt ihr sehr viel Zeit und ihr könnt den Ozean dieses Wissens sehr gut durchdenken. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von Mutter, Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu euch Seelenkindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid euch bewusst, dass ihr zum erhabensten Clan gehört, lebt ebenso rein wie eine Lotosblume, während ihr zusammen mit euren Familien lebt.

2. Dient und macht Bharat zum Himmel, indem ihr Shrimat befolgt. Dreht das Rad der Selbsterkenntnis und macht auch andere dazu. Wann immer ihr Zeit habt, durchdenkt auf jeden Fall den Ozean dieses Wissens.

Segen: Ihr werdet unerschütterlich und stabil, indem ihr die Tugenden eurer Mitmenschen in euch aufnehmt und konstant wohlwollende Gefühle für andere habt.

Um eine unerschütterliche und stabile Stufe zu haben, lest ständig alle Tugenden auf. Wenn ihr in jeder Situation die Tugenden in euch aufnehmt, werdet ihr nie schwanken. Tugenden aufzunehmen bedeutet, wohlwollende Gefühle zu haben. In Fehlern Tugenden zu sehen, heißt Tugenden aufzunehmen. Lest also Tugenden auch von denen auf, die Mängel haben. Ebenso wie andere Leute sehr entschlossen sind, was ihre Fehler angeht, so solltet auch ihr sehr überzeugend in euren Tugenden sein. Seid „Kunden der Tugenden", nicht der Fehler und Mängel.

Slogan: Diejenigen, die dem Vater alles übergeben, was sie haben, werden hell und leicht. Sie werden Engel.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Erfahre die vollkommene und perfekte Stufe, ebenso wie Vater Brahma.

Folgt dem Vater, um dem Vater ebenbürtig zu werden. Denkt darüber nach, wie Vater

Brahma perfekt wurde. Was waren seine Besonderheiten? Was war die spezielle Basis seiner Perfektion? Vater Brahma benutzte jeden Atemzug, jede Sekunde auf lohnende Weise. Um dem Vater gleich zu werden, habt das Ziel, alles auf sinnvolle Weise einzusetzen und dadurch den Erfolg zu verkörpern.